

Tradition Raiffeisen: Wirtschaft Neu Denken

Landesmuseum Koblenz | Haus der Kulturgeschichte

Entdecken Sie Wirtschaft Neu! Folgen Sie den Spuren Friedrich Wilhelm Raiffeisens (1818-1888) als einem der Begründer der modernen Genossenschaftsidee – seit 2016 Immaterielles Kulturerbe der UNESCO.

Entdecken Sie, wie Raiffeisen in Zeiten gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Herausforderungen die Idee der Genossenschaften miterdacht und umgesetzt hat, wie sich die Genossenschaften seitdem entwickelt und welche globale Ausbreitung sie erlangt haben. Weltweit sind heute rund 1 Milliarde Menschen in Genossenschaften zusammengeschlossen. Täglich haben wir mit ihnen zu tun, etwa beim Einkaufen, in der Bank oder wenn wir uns ein Taxi rufen.

Die Ausstellung regt auch zum Nachdenken über das aktuelle Wirtschaftssystem an und zeigt, dass jeder einzeln oder gemeinschaftlich Wirtschaft verändern kann.

Zahlreiche interaktive Stationen fordern zum Mitmachen auf und geben spannende Einblicke und Erkenntnisse, wie das wirtschaftliche Leben durch uns mitgestaltet

Der Mensch Raiffeisen - erlesen aus Briefen, Tagebüchern und Notizen

Eine theatralesische Lesung durch die Ausstellung. Die Autorin Sonja Hauertmann agiert in der Rolle Raiffeisens ältester Tochter Amalie, die ihren Vater Friedrich Wilhelm Raiffeisen schon als Jugendliche unterstützte und auch über seinen Tod hinaus eine Wegbegleiterin des frühen Genossenschaftswesens darstellt.

Freitag, 26. Oktober 19 Uhr Führung und Lesung

